



JUNI 2018

md

INTERIOR | DESIGN | ARCHITECTURE

Traumwelt Hotel

.PROJECTS

Alila Yangshuo Guangxi
The Lovelace Munich

.PRODUCTS

Ottimo Design Milano
Outdoor Living

.PEOPLE

Katrin Günther
Klemens Grund



D 13,00 EUR | EURO countries 11,50 EUR | 16,60 CHF | 120,00 DKk | 120,00 Dk | 11,50 GBP | 10,95 USD | 13,95 AUD



OTTIMO DESIGN

Die ersten Mailänder Neuheiten kommen in den Handel. Bei anderen dauert es noch ein bisschen. Die md-Redakteure haben die Produktfülle gesichtet. Ihre Auswahl ist wohlüberlegt und gut begründet. Neugierig aufs Ausprobieren?



MATERIALTRANSFER

Konstantin Grcic nutzt für ‚Cup‘ die Vorteile von thermogeförmten dünnen Kunststofffolien wie wir sie von Schalenkoffern kennen. Die elegante Schengeometrie des für Plank entwickelten Stuhls kombiniert hohe Flexibilität mit Leichtigkeit, der rundum laufende Falz für das Gestell bringt strukturelle Festigkeit. So wirkt das Komplexe einfach.
www.plank.it



SONNENAUFGANG

Als puristischer Wandschmuck präsentiert sich ‚Mida M3‘ mit seiner edel patinierten Oberfläche von Stahl, Messing oder Kupfer. Schiebt man das 90 cm große Metallschild zur Seite – es läuft präzise auf einem Teleskopauszug – entpuppt sich die von Martinelli Venezia Studio für De Castelli gestaltete Installation als kleiner, ausgefachter Wandschrank.

www.decastelli.com



HÜGELLANDSCHAFT

„Uns sprach die Idee der Designer Mike & Maaïke an, eine Landschaft aus gepolsterten Tischen und Sitzkissen zu kreieren, die von niederländischen Hügeln inspiriert ist“, freut sich Hersteller Artifort. ‚Terp‘, das sind Sitzelemente mit und ohne Rollen und Polsterelemente mit Eichenplatte.

Interessant: „Hügellandschaften“ aus unterschiedlichen Bezugsfarben.

www.artifort.com



HANDWERKSKUNST

Hlynur V. Atlason und sein Team setzen auf nutzerorientiertes Design. Damit entsprechen die Polstersesseln der Kollektion ‚Von‘ dem Anspruch des von Lucian Ercolani 1920 in Großbritannien gegründeten Traditionshauses Ercol, das seine Möbel aus Massivholz wie ehemals handwerklich fertigt.

www.ercol.de



DURCHGEFÄDEL'T

Inga Sempé gelang mit ‚Bienvenue‘ ein feines Alleinstellungsmerkmal: Wie durchgefädelt wirkt der Bezug zwischen Formholzschale und Hinterbeinen. Das ist im Objektgeschäft ebenso wichtig wie hoher Sitzkomfort und Praktikabilität wie sie die niedrigen Armlehnen versprechen: So lässt sich der Sessel von Mattiazzi nah an den Tisch schieben.

www.mattiazzi.eu